

schladminger post

Die Zeitung der Kaufmannschaft Schladming | Jahrgang 39 | Oktober 2023

1. LANGER EINKAUFSABEND

12. Oktober 2023 in Schladming - Shopping von 17 bis 20 Uhr!

Fantastische Angebote in allen teilnehmenden Geschäften

- s`Gwandl
- Steiner1888
- L&M Fashion
- Wutscher Optik
- Die Schmeichelei
- EntZückend
- Herzklopfen
- Menz Modetrends
- Schuhhaus Weitgasser
- Mamiladen
- Lieblingsstück
- Color, Cut & Style
- Leben mit Tradition, Ingrid Ringhofer
- LongInStyle
- Intersport Bachler
- Boutique teresa
- Hits4Golf
- Gipfellust Store Schladming
- Luis Trenker
- Biochi
- Hufschmiede
- Brunner
- Franzi´s Spielzeugeck
- Alpine Mode Mathias Schrempf

Alle Details zum langen Einkaufsabend erfahren Sie im Innenteil!

Schladming*

HIER TRIFFT MAN SICH

Kaufmannschaft
Schladming



Seite 4
Herist Sunntog

Seite 8 - 11
1. Lange
Einkaufsnacht

Erlebnis.Einkauf.
Schladming.



Entwicklungsplatz mit vielen Benefits



**WIR SUCHEN 2
MITARBEITER-
WOHNUNGEN**

**Raum Schladming und
Umgebung, ab sofort**



**Bitte bei Stefan Eckel melden:
Shopleitung Schladming
Tel: 0664 51 66 906
Mail: seckel@bruendl.at**

UNSER VERSPRECHEN
bruendl.at/b-green

WIR BEWEGEN MENSCHEN



©Foto: Max Bründl

Bründl Sports mit 3 Shops rund um die Planai Talstation ist Entwicklungsplatz für rund 40 Menschen. Entwicklungsplatz deswegen, weil in der Akademie vom Lehrling bis zur Führungskraft lebenslanges Lernen gefördert wird.

Am Programm stehen Produktschulungen, Verkaufs- und Persönlichkeits-Seminare bis hin zu Achtsamkeit und Resilienz. Die Akademie ist nur einer von vielen Benefits fürs Team. Es gibt spezielle Einkaufskonditionen auch für Angehörige, einen Mittags-

Zuschuss, gratis Skiverleih, eine Weiterempfehlungsprämie und vieles mehr. Derzeit ist das Team noch auf der Suche nach besonderen Menschen und Unterkünften.

Weitere Infos unter:
www.bruendl.at/jobs ■ PR

Rund läuft's besser

Herstellen – benutzen - wegwerfen... dieses in den letzten Jahrzehnten so normale Verhaltensmuster hat ausgedient. Zumindest, wenn wir einen lebenswerten Platz an unsere Nachkommen weitergeben wollen.

Also müssen wir umdenken und – wenn man es sich genau überlegt – dorthin zurückkehren, wo unsere Vorfahren notgedrungenerweise schon längst waren: zu einer Kreislaufwirtschaft.

Diese kann nämlich Klima-, Umwelt- und Wirtschaftsproblemen gleichermaßen entgegenwirken! Sie versucht den Lebenszyklus von Produkten zu verlängern und Wert aus Abfallstoffen zu gewinnen. Eine runde Sache also.

Zu welchem „R“ der Kreis-

laufwirtschaft kannst DU was beitragen?

1. Refuse: Ablehnen! Lassen wir Überflüssiges einfach weg.
2. Rethink: Überdenken! Was können wir bei Design, Herstellung, Transport,... besser machen?
3. Reduce: Reduzieren! Verbrauchen wir weniger Ressourcen.
4. Reuse: Weitergeben! Behalten wir Funktionsfähiges (z.B. Kleidung) im Einsatz.
5. Repair: Reparieren! Pro-



Gut für die Umwelt. Gut für uns.

Abfallwirtschaftsverband
Schladming

6. Refurbish: Auffrischen! z.B. Möbel restaurieren und weiterverwenden
7. Remanufacture: Wiederaufbereiten! Teile aus defekten Produkten in neuen weiterbenutzen
8. Repurpose: Umfunktionsieren! Ein ausrangiertes Produkt bekommt eine neue Funktion
9. Recycle: Wiederverwenden! Aufbereiten von Materialien, um sie in den

Materialkreislauf zurückführen.

10. Recover: Zurückgewinnen! Wenn alle R's ausgeschöpft sind, bleibt noch die thermische Verwertung.

Setzen wir uns für die Kreislaufwirtschaft ein! Kaufen wir Produkte, die Kreislaufwirtschaft bereits berücksichtigen (z.B. Reparatur möglich, recyclebar, sparsamer Rohstoffeinsatz,...).

Übernehmen wir Verantwortung. ■

Steiermärkische
SPARKASSE

**Sparen.
Für die Zukunft.**

Fang heute damit an.

Weltspartag
am 27., 30. und
31. Oktober!

steiermaerkische.at

Feiern Sie mit uns den Weltspartag 2023!



Regina Kabusch
Filiale Schladming
Tel.: 05 0100 - 34270
regina.kabusch@steiermaerkische.at



Elisabeth Ringdorfer
Filiale Gröbming
Tel.: 05 0100 - 34745
elisabeth.ringdorfer@steiermaerkische.at



Peter Hofer
Filiale Schladming
Tel.: 05 0100 - 34725
peter.hofer@steiermaerkische.at



Simon Steinwider
Filiale Gröbming
Tel.: 05 0100 - 34747
simon.steinwider@steiermaerkische.at



Lisa Kumpf
Filiale Schladming
Tel.: 05 0100 - 34721
lisa.kumpf@steiermaerkische.at



Melina Stücklschweiger
Filiale Gröbming
Tel.: 05 0100 - 34744
melina.stuecklschweiger@steiermaerkische.at



Tamara Prosegger
Filiale Schladming
Tel.: 05 0100 - 34722
tamara.prosegger@steiermaerkische.at



Andreas Landl
Filiale Haus im Ennstal
Tel.: 05 0100 - 34755
andreas.landl@steiermaerkische.at



Milena Schaffler
Filiale Schladming
Tel.: 05 0100 - 34724
milena.schaffler@steiermaerkische.at



Claudia Marold
Filiale Haus im Ennstal
Tel.: 05 0100 - 34757
claudia.marold@steiermaerkische.at



Elfriede Schnepfleitner-Royer
Filiale Gröbming
Tel.: 05 0100 - 34743
elfriede.schnepfleitner-royer@steiermaerkische.at



Herbert Herzmayr
Filiale Ramsau am Dachstein
Tel.: 05 0100 - 34761
herbert.herzmayer@steiermaerkische.at



Lucija Paric
Filiale Gröbming
Tel.: 05 0100 - 34746
lucija.paric@steiermaerkische.at



Bettina Reichhart
Filiale Ramsau am Dachstein
Tel.: 05 0100 - 34760
bettina.reichhart@steiermaerkische.at

Neues ARBÖ-Prüfzentrum - Eröffnung

Zusätzlicher Standort Schladming in Aich/Assach

Auf einer Grundfläche von 1846,25 Quadratmetern entstanden 3 Prüfboxen, ein Kundenraum und Sozialräume. Insgesamt werden am Standort in Aich/Assach künftig bis zu 4 Personen beschäftigt sein.

Von diesem Standort aus werden rund 1.100 ARBÖ-Mitglieder betreut. Durchschnittlich bewältigt der ARBÖ in der Region jährlich 200 Pannen und rund 60 Abschleppungen. „Durch unsere strategisch günstige Positionierung und der äußerst zweckmäßigen Gestaltung des neuen ARBÖ-Prüfzentrums können wir künftig unsere Services im vollen Umfang und in gewohnt hoher Qualität anbieten“, freut sich Peter Pegrin, Landesgeschäftsstellenleiter des ARBÖ Steiermark, anlässlich der Eröffnungsfeier.

Neben dem klassischen Pannendienst werden im Prüfzentrum auch technische Dienstleistungen wie zum Beispiel die § 57a-Begutachtung, Windschutzscheibenreparatur, Fahrwerksvermessung, Service-, Wartungs- und Reparaturarbeiten durchgeführt. Aber auch Beratung und Hilfe bei sämtlichen Themen rund um die Mobilität und vieles mehr stellt der ARBÖ für seine Mitglieder bereit.

„Mit dem Neubau der Prüfzentren Deutschlandsberg

(Kostenaufwand 1,4 Mio. Euro) im Vorjahr und heuer in Aich/ Assach (Investitionssumme 2,2 Mio Euro) startete der ARBÖ Steiermark eine noch nie dagewesene Investitionsoffensive mit zwei Großinvestitionen. Ich darf mich nicht nur bei den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sondern auch für das hervorragende persönliche Engagement bei unseren motivierten Funktionärinnen und Funktionären des Ortsklubs Schladming, besonders bei Ortsklubvorsitzenden Peter Kabusch, bedanken. Wir werden auch in Zukunft unseren Mitgliedern ein starker und verlässlicher Mobilitätspartner sein“, freut sich Reg. Rat

Klaus Eichberger, Präsident vom ARBÖ Steiermark. Auch für Dr. Peter Rezar, Präsident der ARBÖ-Bundesorganisation, ist die Errichtung des neuen Prüfzentrums ein wichtiger Schritt in die Zukunft. „Damit wir als ARBÖ als verlässlicher Dienstleister von unseren Mitgliedern wahrgenommen werden, legen wir viel Wert auf bestes Kundenservice, Fachkompetenz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ein einheitliches Erscheinungsbild unserer Prüfzentren. Schladming ist ein in der Steiermark wichtiger Standort für den ARBÖ, weshalb wir uns für den modernen Neubau entschieden haben“, so Dr. Peter Rezar. ■



v. l.: DI Peter Pegrin, Landesgeschäftsstellenleiter ARBÖ-Steiermark, Rene Pichler Prüfzentrumsleiter, Peter Kabusch Ortsklubvorsitzender und Dr. Peter Rezar, Präsident ARBÖ-Bundesorganisation.



©Fotos(2): Foto Steinfisch

v. l.: DI Peter Pegrin, Landesgeschäftsstellenleiter, Baukoordinator KommR Franz Pfeiffer, ARBÖ-Präsident Niederösterreich, Rene Pichler, Prüfzentrumsleiter, Franz Danklmaier, Bgm. von Aich, Dr. Peter Rezar, Präsident ARBÖ-Bundesorganisation, Peter Kabusch, Ortsklubvorsitzender.

Herist Sunntog

In Schladming am 8. Oktober 2023

Ein Fest zum Erntedank

Auf zwei Bühnen - am Stadttor und zwischen Wintergarten und Vorstadtstube - findet von 10.00 Uhr vormittags bis in den späten Nachmittag hinein ein abwechslungsreiches Programm statt. Die Besucher erwarten ein buntes Mix aus Musik, Einkaufsmöglichkeiten an Ständen mit heimischem Handwerk und kulinarischen Spezialitäten. Wie jedes Jahr gibt es auch ein unterhaltsames Kinderprogramm.

Der „Herist Sunntog“ ist ein fröhliches und gemütliches Fest, bei dem man mit Familie oder Freunden einen entspannten Tag verbringen und das abwechslungsreiche Programm und Angebot in vollen Zügen genießen kann. ■



NEU: DER LESEKNOCHEN

BEQUEM LESEN, WO SIE WOLLEN!

maier
WIR VERWIRKLICHEN WOHNIDEEEN



Ab 07.10.
in Schladming
wieder samstags
von 8:30-12 Uhr
geöffnet!

NACKENKISSEN



BAUCHSTÜTZKISSEN



BUCHSTÜTZE



RÜCKENKISSEN



©PlückerInnen

DER PINK PUNKT

MACHT DIE
WOHNIDEE

NUR ERHÄLTlich IN:

SCHLADMING Salzburgerstraße 531 | 8970 Schladming | T +43 (0)3687 231 66 18
ALTENMARKT Obere Marktstraße 27/1 | 5541 Altenmarkt i.P. | T +43(0)6452 207 40
www.pinkpunkt.at | www.onlinepolsterei.at

20 Jahre Bikepark Schladming

Vor zwei Jahrzehnten begann die Erfolgsgeschichte des Bikeparks Schladming mit der Eröffnung der Downhillstrecke auf der Planai. Seitdem hat sich das Angebot stetig weiterentwickelt und umfasst mittlerweile ein ausgedehntes Streckennetz von über 40 Kilometern in verschiedenen Schwierigkeitsgraden, das sich vom Berg bis ins Tal erstreckt.

Mit jährlich etwa 55.000 Besuchern hat sich der Bikepark Schladming als eine der führenden Mountainbike-Destinationen in Österreich etabliert. Vom 15. bis 17. September wurde das „20 Jahre Bikepark Festival“ mit vielfältigen Programmpunkten gefeiert.

Das Festival startete am Freitag, den 15. September, um 9 Uhr mit einem „Get together“ inklusive eines Foodtrucks by Onkel Willy's Hütte. Am Nachmittag standen aufregende Airbag Sessions sowie eine spektakuläre Freestyle-

Show mit dem BMX Staatsmeister Kevin Böck auf dem Programm. Ab 17 Uhr wurde dann bei einem Gespräch mit Legenden und Weggefährten das 20-jährige Bestehen des Bikeparks Schladming thematisiert.

Am Samstag und Sonntag hatten die Besucher die Gelegenheit, sich in der Expo Area im Planai Stadion über die neuesten Produkte und Entwicklungen in der Welt des Mountainbikens zu informieren. Spannende Showevents wie Whip Offs oder Shaper Games garantierten action-



©Foto: Monica Gasbichler

Von 15. Bis 17. September drehte sich im Planai-Stadion alles um das 20-Jahr-Jubiläum des Bikeparks Schladming.

geladene Momente für die Zuschauer. Wer aktiv sein wollte, konnte am Samstag an einem Fahrtechnik-Training der Bikeschool Pekoll teilnehmen, um seine Bike-Fähigkeiten zu verbessern oder zu perfektionieren. Am Sonntag, den 17. September, bot sich die Möglichkeit, beim „Ride

with the Pro's“ im Bikepark Schladming auf Top-Rider zu treffen, darunter Downhill Vize-Weltmeister Andreas Kolb, und gemeinsam auf den Trails unterwegs zu sein.

Weitere Informationen zu den Programmpunkten:
www.planai.at



GROSSER ABVERKAUF

IM SHOP SCHLADMING

BEKLEIDUNG FÜR DAMEN
UND HERREN, WOLLDECKEN
UND ACCESSOIRES

09.-31. Oktober 2023

BIS -90%

www.steiner1888.com

Interview mit Johannes Steiner (Steiner1888) und Christian Bachler (Intersport Bachler)

Schladminger Post:

Johannes, ein Raunen ging durch Schladming: Steiner1888 schließt mit Ende Oktober den Shop in Schladming, der seit 1981 zum Bild des Hauptplatzes gehörte. Was hat euch zu diesem Schritt bewogen?

Johannes Steiner:

Ja genau. Wir haben lange überlegt, aber der Personal-mangel ist mittlerweile auch bei uns angekommen. Wir haben versucht, dies mit kürzeren Öffnungszeiten abzufangen, um unseren langjährigen Mitarbeiterinnen annehmbare Arbeitszeiten und -umstände bieten können. Dies hat nur bedingt funktioniert.

Wir wollten aber unsere Kundinnen und Kunden weiterhin auf dem hohen Niveau bedienen, das sie von uns kennen. Von diesem Anspruch rücken wir nicht ab. Alle Fachkräfte in Mandling zu bündeln war daher der nächste logische Schritt. Uns hat nur ein passender Mieter gefehlt.

Schladminger Post:

Verkleinert ihr euch auch sonst?

Johannes Steiner:

Nein, dazu besteht kein Grund. Sämtliche Mitarbeiterinnen aus dem Shop Schladming sind ab dem 02.11 in unserem Stammhaus in Mandling. Wir werden auch jede Hand

brauchen: Wir haben festgestellt, dass wir auch durch die Führungen mehr Zulauf in Mandling haben, weil immer mehr Menschen wissen wollen, wie die Jacke, die Decke, die sie kaufen, hergestellt wird. Das Bewusstsein dafür ist durch die Nachhaltigkeitsdiskussion gestiegen. So können wir auch dem Rechnung tragen.

Schladminger Post:

Christian Bachler, ihr werdet nach Intersport Rappl in Radstadt auch die Räumlichkeiten von Steiner1888 am Hauptplatz übernehmen. Was steckt hinter deiner Expansionsstrategie?

Christian Bachler:

Wir sind nun seit 50 Jahren mit Intersport Bachler in Schladming präsent und bekannt als der Sportartikelhändler mit der konstant stärksten Kundenorientierung. Es ist unser Geschäft, einzigartige Erlebnisse zu schaffen. Das wollen wir in Zukunft noch ausweiten.

Schladminger Post:

Johannes, Christian, wie seid ihr überhaupt ursprünglich ins Gespräch gekommen?

Johannes Steiner:

Christian hat mich von über einem Jahr angesprochen, ob wir nicht Flächen zu vermieten hätten, vielleicht den 1. Stock. Dort haben wir zu diesem Zeit-

punkt aber unsere neue junge Linie LODENWEAR präsentiert. Der Mitarbeitermangel und die Entscheidung, sich auf Mandling zu konzentrieren, gab dann den Ausschlag, nochmals mit Christian zu telefonieren. Für uns als Besitzer des Hauses am Hauptplatz war es wichtig, dass es gut weitergeht mit dem Geschäft und das es in heimischer Hand bleibt.

Christian Bachler:

Als Johannes an uns herantrat, das Gebäude am Hauptplatz komplett zu übernehmen, sahen wir darin eine Chance unsere Präsenz in Schladming zu stärken und gleichzeitig sicherzustellen, dass der Hauptplatz auch weiterhin attraktiv und belebt bleibt.

Johannes Steiner:

Genau! Wir sind sehr froh, mit Christian einen soliden Partner gefunden zu haben, dem auch der Standort am Herzen liegt.

Christian Bachler:

Es war wirklich ein Glücksfall für uns, dass sich diese Gelegenheit ergeben hat. So ist eine optimale Lösung für beide Seiten entstanden, über die ich sehr glücklich bin.

Schladminger Post:

Christian, wie werdet ihr die Fläche bespielen und was habt ihr genau geplant?

Christian Bachler:

Die Erlebniswelt unseres Stammhauses wird um ein neues Premium-Konzept im Nachbarhaus erweitert. Dadurch können wir unsere Zielgruppe erweitern. Im Obergeschoss werden wir eine Verbindung zwischen den beiden Geschäften schaffen. Durch ausgewählte Produkte aus der Steiner1888-Kollektion soll auch in Zukunft eine lebendige Verbindung zwischen den Unternehmen bestehen bleiben. Viel mehr kann ich zu diesem Zeitpunkt jedoch noch nicht verraten, da müsst ihr schon nach der Eröffnung persönlich vorbeikommen... (lacht)

Schladminger Post:

Und Johannes, worauf werdet ihr den Fokus im Shop in Mandling legen?

Johannes Steiner:

Wir rücken den Loden und seine Nachhaltigkeit verstärkt in den Mittelpunkt: Decken und Mode aus unserer eigenen Kollektion, ergänzt um hochwertigen Marken die zu uns und unserem hohen Qualitätsanspruch passen. Und Dir, Christian, jedenfalls alles Gute zur Erweiterung!

Christian Bachler:

Danke, Johannes, dir auch!

Schladminger Post:

Danke für das Gespräch. ■

BACHLER

SPORT & MODE

SHOPLEITER (m/w/d)

im gehobenen Sport-/Modefachhandel

MITARBEITER (m/w/d)

Verkauf & Verleih

LEHRLINGE (m/w/d)

Textil & Hartware



WIR
SUCHEN
DICH!

WIR BIETEN:

- **Spannende Positionen** in einem wachsenden Unternehmen
- Die Möglichkeit, aktiv am Aufbau und an der **Entwicklung des Geschäfts** mitzuarbeiten
- **Attraktives Gehaltspaket**
- **Motiviertes & engagiertes Team**
- Attraktive **Mitarbeitervergünstigungen & Sozialleistungen**
- **Fortbildungsmöglichkeiten & Entwicklungsperspektiven**
- **Dynamisches Arbeitsumfeld** in einem aufstrebenden Unternehmen

Unser Geschäft ist es, **einzigartige Erlebnisse** zu schaffen. Auch für **unsere Mitarbeiter!**

Als aufstrebendes Unternehmen, das sich **dynamisch weiterentwickelt und expandiert**, sind wir auf der Suche nach **neuen Mitarbeitern (m/w/d)** in allen Bereichen die gemeinsam mit uns auf diese Reise gehen.

BEWERBUNGEN AN:

office@intersport-bachler.com
oder +43 (0)3687 23 143



Für mehr Informationen
QR-Code scannen

**INTERSPORT
BACHLER**

Mit Schere, Stein, Papier zum Millionenauftrag

2005 entschied ein japanischer Elektronikkonzern, seine Kunstsammlung versteigern zu lassen. Aber nicht irgendeine Kunstsammlung: Werke von Cézanne, van Gogh, Picasso, Gauguin und Renoir im Gesamtwert von über 20 Millionen Dollar.

Die großen Auktionshäuser Christie's und Sotheby's wollten sich diesen prestigeträchtigen Auftrag unbedingt sichern, schließlich winkte ein Millionenhonorar für das siegreiche Auktionshaus.

Doch der japanische CEO konnte sich nicht zwischen den beiden entscheiden. Er griff zu einem ungewöhn-

lichen Trick: Die Auktionshäuser sollten sich am darauffolgenden Montag am Firmensitz einfinden und das Duell mit „Schere, Stein, Papier“ ausspielen.

Die beiden Auktionshäuser gingen unterschiedlich an diese Aufgabe heran: Sotheby's befand, bei dem Spiel würde ohnehin nur Glück entscheiden und ver-



Wirtschaft

MATHIAS FRITSCH

brachte daher kaum Zeit mit der Vorbereitung.

Bei Christie's wurde die Herausforderung ernster genommen. Die Geschäftsführerin studierte die psychologischen Elemente des Spiels und erkundigte sich bei den 11-jährigen Zwillingstöchtern einer Bekannten nach der bevorzugten Strategie auf dem Spielplatz.

Die Zwillinge waren sich rasch einig, sie solle sich für „Schere“ entscheiden. „Stein“ sei zu offensichtlich und „Schere“ schlägt bekanntlich „Papier“.

Auch die Götter sollten

Christie's gnädig sein, so wurde viel gebetet, Glücksarmbänder getragen und Salz als Glücksbringer gesprenkelt.

Am Entscheidungstag hatte sich die intensive Vorbereitung von Christie's auszahlt: Schere schlug Papier, der Millionenauftrag war gesichert.

Mehr von **Mathias Fritsch** ist jede Woche in seinem Blog auf

DerScheinwerfer.com

zu lesen - hier schreibt er über die Geheimnisse erfolgreicher Unternehmen. ■

Schladming*

HIER TRIFFT MAN SICH

1. LANGER EINKAUFSABEND

Donnerstag, 12. Oktober, 17 bis 20 Uhr in Schladming

Es erwarten Sie viele Aktionen und Rabatte in den teilnehmenden Geschäften! Ganz nach dem Motto „Einkaufen - Leute treffen - gesellig sein!“ wird

das Einkaufen an diesem Abend zum besonderen Erlebnis! Kommen Sie vorbei und unterstützen Sie mit Ihrem Einkauf auch unsere heimischen Kaufleute! Und diese Geschäfte nehmen teil:



KOMM VORBEI
1. LANGER
Einkaufsabend
am 12.10.2023

L&M
FASHION
SCHLADMING



INTERSPORT
BACHLER
SCHLADMING

**LANGER
EINKAUFS
ABEND**

- ab 1 Teil -10%
- ab 2 Teile -15%
- ab 3 Teile -20%

*Gültig am 12.10.2023 von 17 - 20 Uhr bei INTERSPORT Bachler in Schladming auf reguläre Artikel, ausgenommen Aktionsware. Nicht mit anderen Gutscheinen und/oder (Rebatt-)Aktionen kombinierbar.



**MATHIAS
SCHREMPF**
ALPINE MODE

fesch, trachtig und sportlich, lass dich inspirieren von der neuen Kollektion.
Im Zuge der langen Einkaufsnacht bieten wir
15% Rabatt auf alles.
Wir sind am Donnerstag dem 12. Oktober durchgehend von 8.30 - 20.00 Uhr für euch da.
Auf euer Kommen freut sich
Heidi mit Team



**sehen!
wutscher**

-20%
auf Schmuck, Uhren
& Sonnenbrillen

Gültig am 12.10.2023 in der Filiale Schladming. Gültig nur auf lagernde Artikel. Rabatte werden vom sehen!wutscher-Listenpreis berechnet. Nicht mit anderen Aktionen, Rabatten und Gutscheinen kombinierbar.



-20 % auf
das gesamte
Sortiment



-20 % auf
Bekleidung
(ausgenommen Disana)

Von 9.00-20.00 Uhr durchgehend geöffnet

Teilnahme gratis.

Bio Wein Verkostung

Do., 12. Okt. 17 bis 20 Uhr

Erlesene Naturweine vom Weingut Schnabl und herzhafte, vegane Schmankerl vom biochi.



Biochi KG, 8970 Schladming, Martin Luther Straße 32, Tel 03687/23927 www.biochi.at

Color, Cut & Styling

FRISEUR

Friseursalon, Kosmetik und Nagelstudio

**Langer Einkaufsabend am 12.10.2023
von 17:00-20:00 Uhr**

- -20% auf alle NEWSHA Produkte
- Bei Kauf eines 100€ Gutscheins + 10€ gratis

Wir freuen uns auf deinen Besuch, Marissa & Team.
Aktionen ausschließlich gültig am 12.10.2023



DER KLEINE LADEN

bis zu
-40%
auf
ausgewählte Teile



12/10/23
von 17.00 - 20.00 Uhr

Wohnaccessoires ♥ Dekortik
Geschenke ♥ Papeterie

*ausgenommen bereits reduzierte Ware | ANZEIGEN GÜLTIG AM 12/10/23

im 1. Stock im Centro








Mit Freude Shoppen

An unserem
Langen Einkaufsabend
am 12.10.2023
warten auserwählte Teile
zu sensationellen Preisen
auf euch!
Bis 20.00 Uhr geöffnet
Wir freuen uns auf euch!

* Gewinnspiel & kulinarische Köstlichkeiten

www.menzmodetrends.at
Salzburgerstraße 102 · 8970 Schladming

-10%

auf die neue Luis Trenker
Herbst/Winter Kollektion

NUR AM 12. OKTOBER!



Luis Trenker

A PART OF ME

LUIS TRENKER SHOP SCHLADMING · HAUPTPLATZ 28

-20 %
auf Silberschmuck
Aktion gültig am 12.10.2023 von 17-20 Uhr



**HERZ
KLOPFEN**

UHREN & SCHMUCK

Sosane Berger • Salzburger Straße 19 • 8970 Schladming
Tel & Fax: 03687-23287 • goldschmiede-berger@aon.at



Lange Nacht
12.10.2023
-20%
auf Bekleidung & Schuhe

GIPFELLUST.com HAUPTPLATZ 12
A-8970 Schladming




brunner
MEINE MITTE IM ZENTRUM

**AM LANGEN EINKAUFABEND
BIETEN WIR EUCH STURM &
UNSERE BRUNNER JAUSE AN**

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!



**Nähe der ursprünglichen Küche*

DIE SCHMEICHELEI

*Regionale, nachhaltige
& faire Geschenke*

**-10% auf
ALLES**
**zum langen Einkaufsabend*

**Gin-Verkostung
17.00-20.00 Uhr**

Wir freuen uns!



20%
am 12.10.2023
bis 20.00 Uhr



**AUF ALLE
LAGERNDEN JEANS***

LONG IN STYLE
Judith Longin,
im Centro, 1. Stock

* ausgenommen bereits reduzierte Ware

FASHION & BEAUTY
IM LIEBLINGSSTÜCK SCHLADMING
OPEN
9 - 20 UHR



**12. OKTOBER 2023
15-18 UHR**

DIE SCHÖNSTEN WINTERSACHEN WARTEN SCHON AUF DICH

LIEBLINGSSTÜCK

-30%

**FASHION
GOLF
LIFESTYLE**

Am 12.10.2023
von 17.00 - 20.00 Uhr

1. langer Einkaufstag

Judith Schrabberger

**-30 %
auf ALLES**

Gültig am 12.10.2023
von 17.00 - 20.00 Uhr

Leben mit Tradition
Ingrid Ringhofer
**CENTRO-PASSAGE
SCHLADMING**



Bis zu
- 30%
& Flohmarkt mit tollen Schnäppchen

am langen
Einkaufstag

SABINE STÜTZ
Gwandl
STEIRERGASSE 3



WEITGASSER SCHUHE
Schladming

-20%
auf Damen- und Herrenschuhe*

☎ 03687/22675

*ausgenommen reduzierte Ware,
Gültig am 12. Oktober von 17-20 Uhr nur im Geschäft am Hauptplatz.

teresa

Lass' dich verzaubern...
Gönn' dir einen Streifzug durch die wundervolle Welt
der italienischen Herbstmode!
Und genieße ein Glas Martini

**-20% auf alle Mäntel, Jacken
Hosenanzüge!**
Wir freuen uns auf dich!

Seit Anfang Juni bin ich die stolze Besitzerin vom "Spielzeugeck" und habe schon viele wundervolle Momente erleben können mit euch!
Bei uns gibt es einige coole neue Sachen!

- ☀ Du kannst dir bei uns eine Geburtstagskiste befüllen lassen! So ersparst du deinen Gästen das ewige Suchen nach dem passenden Geschenk.
- ☀ Außerdem kannst du bei uns auch Zubehör für deinen Kinderwagen bestellen lassen! Lammfell Fußsack, Wagnetztaische, Mückennetz, Regen - und Sonnenverdeck usw. ...
- ☀ Einen Sonnenschutz für's Auto, Kinderhochstühle, Kinderwagenketten und noch vieles mehr für die Kleinsten!

Also - schaut's vorbei,
wir freuen uns auf EUCH!

**Franzis
SPIELZEUG
ECK**




HUFSCHMEIDE
Cosmetic Institute | Parfümerie City

**BIS ZU
-50%
AUF SOMMERWARE**

Am 12. Oktober.2023
bei der langen Einkaufsnacht.
von
17:00 - 20:00



Schladming ✨
HIER TRIFFT MAN SICH

Wenn der „Holzwurm nagt“...

Liebe Leserin und lieber Leser, vielleicht ist es Ihnen aufgefallen: Am Stadtmuseum Schladming war Mitte September eine große Verhüllungsaktion im Gange – das Bruderladenhaus wurde komplett in Folie verpackt. Dies hat wie eine spektakuläre Kunstinstallation ausgesehen, diente aber einem anderen Grund: der Bekämpfung der Schädlinge, welche sich in den über dreihundert Jahre alten Holzbalken zu stark verbreitet haben.

Vorboten waren einige Häufchen frisches Bohrmehl außen am Museum. Bereits im Dezember 2021 konnte Restauratorin Mag. Barbara Schönhart vom Universalmuseum Joanneum einen massiven Befall durch einen holzerstörenden Käfer feststellen.

Da das Ausmaß des Befalls jedoch erst sichtbar wird, wenn sich der sogenannte „Hausbock“ nach dem Schlüpfen durch das Holz bohrt, kann von außen der tatsächliche Schaden nicht festgestellt werden. Bei einem Larvenstadium von mehreren Jahren und der Gewohnheit der Käfer nach der Paarung erneut Eier am Holz des Gebäudes abzulegen, war mit einer Ausdehnung des Befalles auf weitere Gebäudebereiche zu rechnen.

So wurde eine Schädlingsbekämpfungsmaßnahme im gesamten Gebäude unumgänglich - um den Befall zu unterbinden und das Gebäude sowie die Sammlung vor weiteren Beschädigungen zu bewahren.

Die Stadtgemeinde Schladming, unterstützt vom Land Steiermark, hat sich ganz dem Erhalt dieses Gebäudes und Schladminger Kulturgutes verschrieben. Die mit denkmalgeschützten Objekten sehr erfahrene Assanierungsgesellschaft Michael Singer aus Wien rückte nun mit der hier wirksamsten Methode Hausbock und Co. zu Leibe. Das Bruderladen-

haus wurde mit einer dichten Folie „eingepackt“ und ein gasförmiges Mittel eingeblasen. Alle Objekte konnten im Haus verbleiben und weitere kamen sogar hinzu:

Das Museum Zeitroas in der Ramsau brachte ihre vom Schädling befallenen Museumsstücke nach Schladming.

Die Behandlungszeit dauerte einige Tage, danach wurde kontrolliert belüftet und geprüft, ob das Gebäude wieder betreten werden kann. Ein unabhängiges Institut überprüft den Erfolg dieser Maßnahme anhand von hölzernen Testblöcken, welche zuvor mit Larven versehen und im Museum an schwerer zugänglichen Stellen abgelegt wurden. Der Bauhof Schladming unterstützte das Projekt nach aller Kraft, ebenso ist den Nachbarn und Anrainern für ihr Verständnis und den Schladmingerinnen und Schladminger für das große Interesse an dieser (hoffentlich einmaligen) Aktion zu danken!

Im Oktober ist das Stadtmuseum wieder wie gewohnt für Besucher geöffnet. Hier bleibt nur zu hoffen, dass der Holzwurm in den nächsten Jahrzehnten keiner dieser Gäste mehr sein wird!

Am Hiarest Sonntag, dem 8.10., laden wir sehr herzlich zu einem Besuch ins Bruderladenhaus ein!

Das Museum hat von 11-15 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet. ■



Aus dem Stadtmuseum

Mag.^a Astrid Perner



Das Museum wird „eingehaust“.



Die Rückseite des eingehüllten Museums.



vlnr.: Anton Streicher (Verein Museumsschmiede), Astrid Perner (Stadtmuseum), Finanzstadtrat Alfred Trinker, Bürgermeister Hermann Trinker, Harry Wenzel und GF Michael Singer (Firma Singer), Alois Strimitzer (Museum Zeitroas Ramsau).

Die Europäische Mobilitätswoche 23

Nachlese und Ausblick auf nachhaltige Mobilität in der Region Liezen

Die 22. Ausgabe der Europäischen Mobilitätswoche ging erfolgreich zu Ende und hinterlässt eine nachhaltige Spur in der Mobilitätslandschaft der Region Liezen. Vom 15. bis 22. September wurden vom RML

Regionalmanagement Bezirk Liezen, in Zusammenarbeit mit regionalen Organisationen, wie den Österreichischen Bundesbahnen und der Stadtgemeinde Liezen, verschiedenste Aktionen angeboten, um das Bewusstsein für klima- und umweltschonende Mobilität zu stärken und sich über innovative Lösungen zu informieren.

Geboten wurden unter anderem ein Pressefrühstück zur neuen, regionalen Mitfahrbörse, ein Infostand mit Klimaquiz und großem Mobilitätswochengewinnspiel, eine kostenlose Zugfahrt für eine Schulklasse, mit Führung durchs Wassererlebnis Öblarn und ein interaktiver Tag der Mobilität mit Forschungs- und Erlebnisstationen. Die Bewohnerinnen und Bewohner der Region Liezen hatten die Möglichkeit, sich über alternative Verkehrsmöglichkeiten zu informieren und diese auszuprobieren. Ganz besonders waren heuer Kinder und Jugendliche eingeladen, an den Aktivitäten teilzunehmen.

„Die Europäische Mobilitätswoche in der Region Liezen wurde sehr positiv angenommen. Das große Interesse an nachhaltigen Mobilitätslösungen zeigt uns, dass das Bewusstsein für umweltfreundliche Verkehrsalternativen in der Region wächst und Bereitschaft zur Veränderung vorhanden ist.“, freuen sich LAbg. Bgm. Armin Forstner und LAbg. Michaela Grubesa, Vorsitzende des Regionalverbandes Bezirk Liezen.

Auch wenn die Europäische Mobilitätswoche 2023 in der Region Liezen vorüber ist, so bleibt die klimafreundliche

Mobilität.

Ein ganz besonderes Vorzeigeprojekt, das hier zu erwähnen ist, ist die regionale Mobilitätsapp LIMO Liezen Mobil. Die App wurde in den letzten Monaten umfassend überarbeitet und bietet seit 15. September 2023 eine breite Palette an neuen, hilfreichen Funktionen. Zwei besondere Highlights sind die regionale Mitfahrbörse und der Greencent – ein umweltfreundliches Zahlungsmittel, den alle LIMO-Nutzer:innen durch gemeinsames Fahren sammeln und bei teilnehmenden Partnern im ganzen Bezirk gegen attraktive Angebote eintauschen können. Die LIMO Liezen Mobil App wird vom RML Regionalmanagement Bezirk Liezen kostenlos zur Verfügung gestellt und soll Menschen in allen Lebenslagen dabei helfen, mobil zu bleiben. Sie ist im App Store und Google Play Store verfügbar.

Auch in weiteren Bereichen



©Foto: Photoinstyle

250 Schülerinnen u. Schüler konnten sich bei 12 Forschungs- u. Erlebnisstationen zu Energie u. Mobilität informieren.

setzt sich die Region Liezen gemeinsam mit den Gemeinden intensiv für die Verbesserung der nachhaltigen Mobilität ein. Ein zentraler Schwerpunkt liegt auf der Ausweitung des öffentlichen Nahverkehrs und dem Ausbau der regionalen Fahrradinfrastruktur. Künftig soll auch die Zusammenarbeit mit regionalen Betrieben im Mobilitätsbereich gestärkt werden.

„Unser Ziel ist es, die nachhaltige Mobilität in der Region Liezen kontinuierlich zu verbessern und somit einen Beitrag zum Klimaschutz und

zur Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner zu leisten. Auch nächstes Jahr nehmen wir wieder an der Europäischen Mobilitätswoche teil. Die Veranstaltungen und Aktionen sollen als Impuls dienen, um nachhaltige Mobilität weiter voranzutreiben.“, so die beiden Vorsitzenden des Regionalverbandes Bezirk Liezen.

Weitere Informationen zur Europäischen Mobilitätswoche und den Mobilitätsprojekten des RML Regionalmanagement Bezirk Liezen gibt es auf www.rml.at.



©Foto: Volksschule Weißenbach bei Liezen

22 Schülerinnen und Schüler der Volksschule Weißenbach nahmen an der kostenlosen Zufahrt mit Erlebnisprogramm beim Wassererlebnis Öblarn teil - gestaltet von den Österreichischen Bundesbahnen und dem Wassererlebnis Öblarn.

Einweihung der ARCHE Tauernhof

Am Sonntag 10. September 2023 wurde der Neubau der ARCHE Tauernhof Schladming durch Pfarrer i.R. Gerhard Krömer eingeweiht. Die ARCHE ist ein modern ausgestatteter Festsaal für mehr als 200 Personen, der nun für viele Programme des Jugendzentrums und der Bibelschule Tauernhof Schladming zur Verfügung steht.

Direktor Martin Buchsteiner konnte viele Gäste aus nah und fern willkommen heißen, so auch den Vertreter des Bür-

germeisters von Schladming Finanzstadtrat Alfred Trinker, den Geschäftsführer des Congresses Schladming Hans-Jörg Stocker, die evangelischen Pfarrer von Schladming Dr. Bernhard Hackl und Friedrich Rößler, sowie den Festprediger Univ. Prof. Dr. Hans-Joachim Eckstein aus Tübingen/Dt.

Direktor Buchsteiner dankte allen Professionisten für die hervorragende Arbeit und erwähnte im besonderen das Schladminger Architekturbüro GMP mit Architekt DI Günther Gallob und ZM Franz



Pilz. Zum Gelingen des großen Bauvorhabens trugen viele freiwillige Robotschichten von Mitgliedern des Vereines bei, sowie großzügige Spenden aus dem In- und Ausland.

Das Jugendzentrum und die Bibelschule Tauernhof Schladming gibt es seit 1964 und ist eines von 25 Zentren der welt-

weiten christlichen Fackelträger Missionsgemeinschaft. Seit 1991 ist der Schladminger Trägerverein als evangelischer kirchlicher Verein anerkannt. Den Vorsitz hat Pfarrer i.R. Gerhard Krömer. Die Arbeit wird von Direktor Martin Buchsteiner geleitet. Weitere Infos findet man unter:

www.tauernhofaustria.at ■

©Fotos (2): Gerhard Krömer



Prof. Hans Joachim Eckstein, Direktor Martin Buchsteiner, Pfarrer i.R. Gerhard Krömer.

Gesundheitsversorgung in Admont

Die Frage nach der primären Gesundheitsversorgung in Admont beschäftigt die Bevölkerung seit vielen Wochen. Aus den Ankündigungen, dass das Diakoniewerk diese übernehmen und auch verbessern möchte, folgen nun Taten.

Ab 3. Oktober öffnet die Diakonissen Primärversorgungseinheit (PVE) ab 7.30 Uhr erstmals ihre Türen. Die Öffnungszeiten werden zukünftig Montag bis Donnerstag 7.30 bis 16.00 Uhr und Freitag 8.30 bis 17.00 Uhr sein. Ab 13.30 Uhr werden nur Patient:innen mit vereinbarten Terminen behandelt. Für Notfälle steht das Team während der gesamten Öffnungszeiten selbstverständlich zur Verfügung.

Um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten, wird das PVE von 22.9. bis 2.10.23 geschlossen sein. Dr.in Krainer in Ardning und Dr. Kotzent in Liezen haben sich dankenswerter Weise bereit erklärt, die ärztliche Vertretung für diesen Zeitraum in ihren Ordinationen zu übernehmen.

Neben den baulichen und organisatorischen Maßnah-

men im Vorfeld galt es auch ein professionelles Team für den Betrieb zusammenzustellen. „Der Mangel an Fachkräften, vor allem im nicht-städtischen Bereich, hat uns gefordert, aber wir haben ein fachlich und menschlich fundiertes Team bilden können!“ so der Ärztliche Leiter des PVE Diakonissen Admont Prim. Dr. Wohak.

So viel kann gesagt werden: Die medizinische Primärversorgung wird zukünftig von zwölf Expertinnen von Montag bis Freitag rund 40 Stunden gewährleistet. Eine Erweiterung dieses Team ist im Gespräch. „Natürlich wissen wir, dass die Frage, welche Ärztinnen und Ärzten zukünftig tätig sein werden, eine sehr wichtige ist. Wir werden die Namen zeitnah bekannt geben. Ich möchte betonen,



Verhandlungsteilnehmer:innen: vlnr. Taucher, Wahlmüller, Nistelberger, Stiegler, Wohak, Pitner, Trinker, Stickler, Fuchs, Angerer, Tiefnig (Verhandlungsleiter sitzend), Scherer.

dass der:die Patient:in stets im Mittelpunkt unserer Entscheidungen steht und wir ein Netzwerk an Expert:innen aufbauen, um eine bestmögliche medizinische Versorgung in Admont anbieten zu können,” so Dipl. KH-BW Ing. Hannes Stickler, MBA Geschäftsführung PVE Diakonissen GmbH.

„Gesundheit entsteht nicht immer durch die Medizin. Sehr

oft entsteht sie durch inneren Frieden, Ruhe im Herzen und Ruhe in der Seele. Wenn es uns gelingt diesen Zustand zu ermöglichen, dann kann die Medizin auch ihren Beitrag leisten“ so Stickler abschließend.

Das Diakoniewerk und das Team rund um die Primärversorgungseinheit Diakonissen Admont freut sich auf die neue Aufgabe! ■

©Foto: PVE Diakonissen Admont

Aktuelle Arbeitsmarktinformation

Arbeitslosenzahlen mit einem leichten Plus

Das Arbeitsmarktservice Liezen (AMS) informiert über die aktuellen Entwicklungen am regionalen Arbeitsmarkt.

Mit Ende Juli sind beim AMS Liezen 1.115 Personen (+71 Personen oder 6,8 Prozent) arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Situation am regionalen Arbeitsmarkt somit leicht verschlechtert. Im langjährigen Vergleich bleibt die Arbeitslosigkeit auf einem niedrigen Niveau im Bezirk Liezen. „Trotz der spürbaren Konjunkturabkühlung und steigenden Arbeitslosenzahlen, haben wir derzeit noch immer eine Arbeitslosenquote im Bereich der Vollbeschäftigung mit rund 3,2 Prozent“, informiert AMS Liezen Leiter Helge Röder zu den jüngsten Arbeitsmarktentwicklungen.

Am Stellenmarkt ist das Angebot an freien Stellen rückläufig, befindet sich aber noch auf einem hohen Niveau. Mit Ende Juli waren 1.339 offene Stellen beim AMS Liezen gemeldet. Am Lehrstellenmarkt kann ein Rückgang beim Lehrstellenangebot (-96 Lehrstellen oder -31,5 Prozent) beobachtet werden. Das Angebot an freien Lehrstellen bleibt jedoch weiterhin sehr groß.

Erfreulich ist die Entwicklung bei der Langzeitbeschäftigungslosigkeit. Der Sockel an arbeitsuchenden Menschen bleibt im Bezirk Liezen gering und die Zahl der Langzeitbeschäftigungslosen ist weiterhin rückläufig.

172 Personen im Bezirk Liezen suchen ein Jahr oder länger einen Job. Das sind 18 Personen oder 9,5 Prozent weniger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. „Dank engagierter Vermittlungs- und Beratungs-

arbeit, individueller Förderprogramme sowie der engen Zusammenarbeit mit der heimischen Wirtschaft, gelingt es die Langzeitarbeitslosigkeit im Bezirk niedrig zu halten. Diese spezielle Personengruppe wieder in den Arbeitsmarkt einzugliedern, wird auch weiterhin eine unserer zentralen Aufgaben bleiben“, betont Röder.

Aktuelle Arbeitsmarktdaten mit Ende Juli aus dem Bezirk Liezen:

- Ende Juli waren insgesamt 1.115 Personen arbeitsuchend vorgemerkt – das bedeutet einen Anstieg um 6,8 %.
- Die Zahl der Schulungsteilnehmer_innen befindet sich mit 265 Personen über dem Vorjahresniveau (+14 oder +5,6 %).
- Insgesamt (Arbeitslose und Personen in Schulung) sind aktuell 1.380 Personen (+85 oder +6,6 %) beim AMS Liezen gemeldet.
- Aktuell verfügen 250 Personen oder rund 23 Prozent der Arbeitslosen über eine Einstellzusage für die nächsten Wochen.
- Geschlechtsspezifisch zeigen die Bestände der Arbeitsmarktdaten folgende Entwicklung: 563 Frauen (+2,2 %) und 552 Männer (+12,0 %) sind arbeitslos gemeldet.
- Ein Blick auf die Personen zeigt, dass der Anstieg derzeit nahezu alle Personengruppen trifft: Personen unter 25 Jahre (+42,25 %), Personen im Haupterwerbsalter (+4,2 %), Ältere über 50 Jahre (+0,5 %), Ausländer_innen (+7,6 %)

SUZUKI

Mehr Fahrspaß, mehr Sicherheit, weniger Leasing.

Der serienmäßig aufregende **SWIFT**

Exklusiv für Sie im besonders günstigen Leasing ab € 149,-¹⁾. Wer hätte das gedacht! Dieses und viele weitere günstige Leasingangebote bei Ihrem Suzuki Händler und auf www.suzuki.at

Verbrauch „kombiniert“: 4,7 - 5,4 l/100 km
CO₂-Emission 106 - 121 g/km²⁾

(HYBRID)

1) Berechnungsbeispiel: Restwertleasingangebot für Verbraucher gemäß §1 KSchG für den Suzuki SWIFT DJ 1,2 Hybrid Clear; Listenpreis € 16.990; Eigenleistung € 4.502,35; Monatsrate € 149; Laufzeit: 48 Monate; Kilometerleistung 10.000 Km pro Jahr; Restwert € 7.882,17; Sollzinssatz 8 x 6,25%; Effektivzinssatz 6,74%; einmalige Rechtsgeschäftsgebühr € 135,10; Gesamtleasingbetrag € 12.487,65; Gesamtbetrag € 19.671,71; Neuwagenangebot von Suzuki Finance, ein Geschäftsbereich der Toyota Kreditbank GmbH
Zweigniederlassung Österreich. Angebot gültig bis 15.10.2023.
2) WLTP-geprüft. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Symbolfoto. Mehr Informationen auf www.suzuki.at oder bei Ihrem Suzuki Händler.

AUTO-Pfleger **Auto-Pfleger Haus GmbH**
Oberhauserstraße 60
8967 Haus im Ennstal
Tel. 03686/24510

www.auto-pfleger-haus.at

oder Personen mit gesundheitlichen Vermittlungseinschränkungen (+4,6 %). Einen Rückgang gibt es bei der Gruppe der anerkannt Behinderten (-12,8 %).

- Im Branchenvergleich sind derzeit die höchsten Vorgemerktenbestände im Handel, im Gesundheits- und Sozialwesen sowie in der Produktion inkl. der Überlassung von Arbeitskräften zu verzeichnen.
- 518 Personen haben sich im Juli neu arbeitslos gemeldet, das sind um +22 oder +4,4 % mehr als im Vorjahr. Nach Branchen betrachtet, kommen die größten Zugänge aus dem Handel, dem Gesundheits- und Sozialwesen sowie der Produktion inkl. der Überlassung von Arbeitskräften.
- Die Zahl der Abgänger_innen in Arbeit betrug im Juli 291 Personen (-13 oder -4,3 %). Die meisten Arbeitsaufnahmen erfolgten in der Beherbergung und Gastronomie, im Handel sowie

in der Produktion inkl. der Überlassung von Arbeitskräften.

- Im Juli wurden 392 freie Stellen (-13 oder -3,2 % gegenüber dem Vorjahr) dem AMS Liezen gemeldet. Insgesamt stehen derzeit beim Stellenangebot mit 1.339 weniger Jobs (-322 oder -19,4 %) am regionalen Stellenmarkt zur Verfügung. Im aktuellen Monat konnten im Gesamtbezirk 417 Stellen abgedeckt werden.
- Am Lehrstellenmarkt ist der Bestand an sofort verfügbaren Lehrstellensuchenden mit 42 Jugendlichen leicht unter dem Vorjahresniveau (-4 oder -8,7 %). Das Angebot an offenen Lehrstellen ist zum Vorjahr deutlich zurückgegangen (-96 Lehrstellen). Insgesamt stehen derzeit 209 Lehrstellen und Ausbildungsmöglichkeiten verteilt über viele Branchen zur Verfügung. Somit kann eine lehrstellensuchende Person aus rund fünf offenen Lehrstellen wählen. ■

Bücherei & Co

Geschätzte Leserinnen und Leser - Ist jetzt schon wieder was passiert? Nun, eigentlich schon. Ermordet worden ist niemand, allerdings liegt jemand im Sterben. Nämlich die Mutter von Wolf Haas, der er in seinem neuen Roman „Eigentum von Wolf Haas“ (das Buch heißt tatsächlich so) ein gebundenes Denkmal setzt. Wenige Tage vor ihrem Tod bittet sie ihren Sohn, den Autor und Erzähler, ihren bereits verstorbenen Eltern auszurichten, dass es ihr gut gehe. Parallel, ineinander verwoben, erzählt Haas gleich zwei Geschichten.

Zum einen seine eigene, von seinen Besuchen der Mutter im Altenheim, von einem erneuten Kennenlernen seiner Pinzgauer Heimat, von wiederholenden, ritualisierten Handlungen, von denen er sich Trost erhofft. Zum anderen erzählt er aus der Sicht seiner Mutter, die 1923 geboren, von Zuhause weggeht und sich im Deutschland der Nachkriegszeit durchschlägt. Das titelgebende Eigentum, eine Wohnung, will sie sich erwerben, doch jedesmal zieht ihr die Inflation die Erfüllung des

Wunsches vor der Nase davon. Wolf Haas ist vor allem durch seine Brenner-Krimis und ihren ganz eigenen Tonfall aus Kreisen, in denen die Sprache nicht als Kunstform gepflegt wird, bekannt. Manchmal verlässt er diese Serie, um sich weniger blutigem Zwischenmenschlichen zu widmen. Diesmal erleben wir ihn ungewohnt persönlich, als einen Sohn, als einen Grübler. Geschätzte Leserinnen und Leser, möglicherweise ist Ihnen noch nicht weihnachtlich zumute, vielleicht haben



Sie auch schon die in den Supermärkten angebotenen Lebkuchen verkostet. Früh genug an das bevorstehende Fest zu denken, erspart zumindest Überraschungen. Als Erinnerung in Buchform fungiert der vierte Teil der im Burgenland spielenden Gartenkrimi-Serie von Martina Parker. Nach „Zuagroast“, „Hamdraht“ und „Aufblattelt“ fügt sich „Ausg'stochen“ nahtlos in die Reihe. Die Ergebnisse des Ausstechens werden im Verlauf der Handlung regelmäßig verzehrt, denn wir befinden uns in den Tagen vor Weihnachten. Auf einem Adventmarkt wird der Bürgermeister tot unter dem Christbaum gefunden. Seine Witwe versucht sich als Verfasserin erotischer Literatur, die möglicherweise nicht vollständig erfunden ist. Ob zwischen den beiden Umständen ein Zusammenhang besteht, wollen die Mitglieder des Gartenklubs der „Grünen Daumen“ mit detektivischem Gespür herausfinden. Die Geschichte entwickelt sich im Miteinander der schrulligen, neugierigen, vorlauten Figuren und verspricht sympathische und trotz der Rahmehandlung weitgehend unblutige Unterhaltung.

Noch nicht zu Weihnachten, aber zeitlich doch nahe genug, um bereits an Geschenke zu denken, findet auch heuer wieder eine Lesung im Rahmen der „Lies Was Wochen“ statt. Am Samstag, 21.10. dürfen wir wieder den Grazer Autor und Journalisten Robert Preis begrüßen. Mit im Gepäck hat er gleich drei aktuelle Bücher aus seiner Feder: In „Grazer Hexenjagd“ ermittelt Armin

Trost in einem Mordfall mit einer gruseligen Schlagseite, während „Die Büchermagier“ ein verträumtes Märchen über das Lesen für jedes Alter ist. „Gottes Plagen“ hingegen führt in das Jahr 1463, wo die Frau eines auf der Reise ermordeten Königs Zuflucht in Graz sucht. Der Ort der Veranstaltung wird uns dabei helfen, uns in diese Zeit zurückzusetzen: Wir treffen uns um 18:00 im Stadtmuseum. Und à propos Armin Trost: Vielleicht kann Robert Preis ja schon etwas über die aktuelle Verfilmung einer Geschichte um seinen eigenwilligen Ermittler verraten ...

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit Ihnen und dem steirischen Autor. Bis dahin wünschen wir Ihnen goldene, erlesene Herbsttage! Bis bald in der Bücherei! ■



2. SCHLADMINGER KRIMI-LESUNG IM MUSEUM



ROBERT PREIS

**Plagen, Hexen, Magier ...
... es gibt viel zu erzählen!**

**Samstag, 21.10.2023
18:00
Stadtmuseum Schladming**

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Kaufmannschaft Schladming, Verein zur Förderung und Unterstützung der wirtschaftlichen Interessen der Schladminger Handels- und Gewerbetreibenden, der Gastronomie und Dienstleister, A-8970 Schladming, Postfach 7.

Für den Inhalt verantwortlich: Vorstand der Kaufmannschaft. info@dieKaufmannschaft.at

Gestaltung der Ausgabe und Anzeigen: Foto Steinfisch, 8970 Schladming, Tel. 0664/1350277

Grundlayout: HAND+FUSS; Werbe- und Konzeptagentur GmbH

Druck: Druckerei Wallig, 8962 Gröbming.

Die mit „PR“ gekennzeichneten Artikel sind bezahlte Anzeigen. Für den Inhalt namentlich gezeichneter Artikel haftet der Verfasser. Vorbehaltlich Druckfehler und Irrtümer.

Baubeginn am Ennspark Schladming

Das Gesamtprojekt ENNSPARK soll in den kommenden Jahren umgesetzt werden. Das Konzept ist in Zusammenarbeit mit vielen Jugendlichen und Sportexperten der Region entwickelt worden.

Durch das Projekt soll das sportliche Outdoor-Angebot für Kinder und Jugendliche aus der Region massiv verbessert werden, zusätzlich soll eine touristisch hoch attraktive Anlage geschaffen werden.

Eingebunden in das Gesamtkonzept ENNSPARK soll eine attraktive Sportanlage geschaffen werden, sowie durch das Begleitangebot (WC-Anlagen, Kiosk, Trinkbrunnen, Beschattung) ein attraktiver Aufenthaltsort auch für Begleitpersonen und Familien. Es werden hier auch

die Anforderungen der Klimawandelanpassung berücksichtigt. Als 1. Teilabschnitt des Gesamtprojektes ENNSPARK wurde nun mit der Errichtung einer modernen PUMP-TRACK-Anlage begonnen. Mit der Umsetzung wurde die Firma Granit beauftragt.

In weiterer Folge werden ein Fußballplatz, der Kinderspielplatz, der Kiosk entstehen und der Skaterpark neugestaltet. Auch hierfür gibt es bereits Förderzusagen und private Sponsoren sorgen für die Finanzierung zu. ■

SREAL
Immobilien

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Wir beraten Sie gerne.

Kontaktieren Sie uns jetzt und profitieren Sie von über 40 Jahren Markterfahrung!

SCHELL. KOMPETENT. SICHER. FAIR.

www.sreal.at

Mario Rettenbacher
+43 664 8184148 | mario.rettbacher@sreal.at

Spermidin Der natürliche Jungbrunnen

Das Polyamid Spermidin hält die Zellen fit und sorgt für ein längeres Leben. Es kommt in Hülsenfrüchten vor, in Obst und Gemüse, Nüssen und Pilzen.

Auch unser Körper produziert es: Spermidin kommt in hoher Konzentration in der Samenflüssigkeit vor, aber auch in Körperzellen und wird im Darm produziert. Ein Konsortium der Universität Innsbruck hat herausgefunden, dass Menschen, die sich spermidinreich ernährten, eine längere Lebenserwartung hatten. Spermidin schützt die Zellen vor Alterung. Im Zuge der Studie wurde entdeckt, dass die Zellen durch Beigabe von Spermidin länger lebten.

Eine gesunde Zelle wird langfristig durch reaktive Sauerstoffspezies geschädigt, das sind Radikale, die sich durch den Einfluss von außen oder eigene Fehlfunktionen in der Zelle ansammeln können. Ähnlich wie bei einem Auto,

bei dem Umwelteinflüsse Rost hervorrufen, führen diese in der Zelle zu geschädigten Zellbestandteilen. Diese geschädigten oder nicht mehr funktionellen Zellbestandteile sammeln sich dann als „Schrott“ in der Zelle an. Den Abbau dieses Schrotts nennt man Autophagie. Spermidin ist in der Lage, diese zelluläre Müllabfuhr zu aktivieren. Enthält eine Zelle viel Spermidin, verhält sie sich wie eine junge Zelle und schafft diese Zellerneuerung besser als eine alte, nicht fitte Zelle. Die Spermidinproduktion lässt im Alter nach. Es konnte nachgewiesen werden, dass sehr fitte über 90-Jährige auch viel Spermidin im Blut hatten.

Spermidin wird von einer gesunden Darmflora produ-

Unser Wissen

Gabi Ebner – Ernährungsberaterin

ziert, den größten Teil nehmen wir über die Nahrung auf. Spermidinreiche Lebensmittel sind Weizenkeime, Hülsenfrüchte wie Erbsen, viele Gemüsesorten wie Brokkoli oder Karfiol, Vollkornprodukte, Äpfel und Birnen, Salat, Pilze, Samen und Nüsse, Kartoffeln und gereifter Käse – aber nicht alle Sorten. Kaum Spermidin findet sich in Fleisch oder frischen Milchprodukten. Beim Verarbeiten hat sich gezeigt, dass schonendes Kochen den Inhaltsstoffen nicht schadet, zu hohe Temperaturen, etwa beim Backen, schon. Der Trocknungsprozess macht nichts aus, getrocknete Pilze sind für eine spermidinreiche Kost sehr gut geeignet. Was schnell geht und gut schmeckt: geröstete Nüsse oder Samen auf die Speisen geben.

Fakt ist, dass die japanische Küche generell viele spermidinreiche Lebensmittel enthält, Hülsenfrüchte oder Pilze. Es kommt immer auf die Menge an. Die Kartoffel enthält jetzt nicht so viel Spermidin wie Sojabohnen, aber regelmäßig gegessen wird Spermidin auch wieder relevant.

Ich empfehle einen nährhaften selbstgemachten Nuss- oder Sojadrink mit südsteirischer Bio-Sojabohne:

Aus 90-100 g Bohne erhält man 1,5 Liter fertigen Sojadrink. 100 g österreichische Sojabohne kosten lediglich circa 0,50 cent! Die Sojabohne ist protein- und ballaststoffreich, schützt Herz und Gefäße, festigt die Knochen und ist reich an Kalium, Magnesium, Eisen, Selen und vielen Vitaminen. ■

Erlebnisregion Schladming-Dachstein:

Die Region präsentierte sich beim Aufsteirern in Graz

©Fotos (2): Erwin Scherianu



Zahlreiche Gäste besuchten den Freiheitsplatz in Graz, wo sich die Region Schladming-Dachstein mit vielen Partnern präsentierte.

Am 16. und 17. September fand in der steirischen Landeshauptstadt mit über 130.000 Besucherinnen und Besuchern das größte Brauchtumsfestival Österreichs statt. Auch die Erlebnisregion Schladming-Dachstein war mit zahlreichen Partnern am Grazer Freiheitsplatz vertreten und präsentierte ihre einzigartigen Vorzüge.

Den Gästen wurde beste Kulinarik, authentisches Hand-

werk und eindrucksvolle Traditionen aus der Region geboten. Vom Kunstschmied live vor Ort bis hin zur Kräuterfee, Trachtentaschen und einer Lasergravur war alles mit dabei. Ein zentraler Anziehungspunkt war außerdem die zweistöckige Wuidara-Hütte. Für ein besonderes spürbares Heimatgefühl sorgten am zweiten Tag die „Dochstoa Schnoiza“. Auch die neue Gondel „Rohrmoos I“, welche im Dezember 2024 in den Betrieb startet, wurde in Graz präsentiert. ■

Werbeauftritt auf der „Kaiser Wiesn“ in Wien

Schladming-Dachstein präsentierte sich auf der diesjährigen Kaiser Wiesn in Wien. Dort fand vom 22. September bis 8. Oktober im Wiener Prater das größte Oktoberfest Österreichs statt.

Als exklusiver touristischer Regionspartner ist Schladming-Dachstein in Kooperation mit der Hohenhaus Tenne Namensgeber der urigen „Schladming-Dachstein Hohenhaus Tenne“. Bewirtet wird die Hütte von den heimischen Wiesnfestwirten Andreas Weichsler mit seiner Frau Rebecca und Thomas Knaus, die auch im Gösser- und Wiesbauer Zelt für originale Ennstaler Gastlichkeit sorgen. Durch die zahlreichen Platzierungen und Präsentationsmöglichkeiten auf der Kaiser Wiesn entsteht für die Region ein hoher Werbe- wert in einem aufmerksamkeitsstarken Umfeld.

Gemütliche Networking Veranstaltung „Zaumkemma am Feierabend“

Ende September lud die Region in der „Schladming-Dachstein Hohenhaus Tenne“ zum „Zaumkemma am Feierabend“ ein: Eine gemütliche Networking-Veranstaltung für Partner, Wegbegleiter und Unterstützer.

Insgesamt kamen über 100 hochkarätige Gäste aus Tourismus, Wirtschaft, Medien und Politik. Mit dabei waren auch Partner aus der Region sowie einige Schladming-Dachstein Convention Betriebe, die ihrerseits wichtige Geschäftspartner zu dem Abend eingeladen haben. Ziel der Veranstaltung war es, Danke bei allen zu sagen, die in den vergangenen Jahren dazu beigetragen haben, dass sich die Tourismusregion in den letzten Jahren so erfolgreich entwickelt hat. ■



v.l. Mathias Schattleitner (Schladming-Dachstein), Andreas Weichsler und Thomas Knaus (Wiesnfestwirte) und Benjamin Jarz (Hohenhaus Tenne Schladming) beim „Zaumkemma am Feierabend“.

©Foto: Marion Carniel

SCHLADMING
DACHSTEIN

Wintermarketing-Aktivitäten: Neue LEAD-Kampagne unter dem Motto „Gib Deinem Leben mehr Kontrast“

Mit einem abwechslungsreichen Marketing-Mix und einer neuen einprägsamen LEAD-Kampagne startet Schladming-Dachstein in die Bewerbung des Winters 2023/24.

Im Rahmen der Aktivitäten werden unterschiedliche Kanäle wie TV, Hörfunk, Out Of Home-Werbung, Online und Print bespielt. Neben Österreich und Deutschland bearbeitet die Tourismusregion intensiv die Märkte Tschechien, Ungarn, Polen, Slowakei, Rumänien, Niederlande, Benelux und Skandinavien. Präsentiert wurde auch eine neue einprägsame LEAD-Kampagne unter dem Motto „Gib Deinem Leben mehr Kontrast“.

Sie stellt dar, dass nirgendwo ein Winter so vielfältig wie in der Region Schladming-Dachstein ist. Die Kampagne wurde gemeinsam mit der Agentur STOFF erarbeitet und soll bei potenziellen Gästen im In- und Ausland Lust aufs Skifahren und Langlaufen machen, aber auch gleichzeitig die Vorzüge eines Winterurlaubes - abseits der Piste oder in der Kulinarik - aufzeigen. „Gespielt“ wird dabei textlich frech mit Kontrasten in Verbindung mit großen starken Bildern, welche Emotionen bei den Zielgruppen erzeugen sollen. Mit all diesen Maßnahmen soll es wieder gelingen, viele Gäste für einen Winterurlaub in der Region Schladming-Dachstein zu begeistern. ■



Zwei Beispiele der neuen Marketing-Kampagne.

Erlebnisbad
FITNESSSTUDIO · SCHLADMING

Neuverpachtung des Restaurants im Erlebnisbad Schladming!

Ab sofort bzw. nach Vereinbarung gelangt der Restaurantbetrieb im Erlebnisbad Schladming zur Verpachtung. Hohe Frequenz in einem der bedeutendsten Freizeitbetrieben im oberen Ennstal stellen ein großes Potential für einen Gastrobetrieb dar. Das ist die Chance, einen gut eingeführten und komplett ausgestatteten Gastbetrieb in einem Ganzjahresbetrieb zu übernehmen. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Initiative.

Erlebnisbad Schladming GmbH, Europaplatz 585, 8970 Schladming
info@erlebnisbad-schladming.at Tel.Nr. 03687/23271

1-Millionste Fahrt auf der Sommerrodelbahn am Rittisberg

Im September feierte der Alpin Coaster sein 15-jähriges Bestehen! Und das Beste daran: Gleichzeitig wurde die millionste Fahrt auf der Sommerrodelbahn am RITTISBERG erreicht!

Um diesen besonderen Meilenstein zu feiern, wurde einer Familie aus Niederösterreich ein toller Geschenkskorb

überreicht, inklusive eines Familiengutscheins für den Rittisberg und einer Einladung zum Essen ins Waldcafé Liftstüberl.

Herzlichen Glückwunsch an die glückliche Gewinnerfamilie!

Erlebe den Herbst am Rittisberg - geöffnet ist noch bis Ende Oktober für Euch. ■



v.l. Hans-Peter Steiner, Manfred Engelhardt, Andre Kool in der Mitte die Familie Schneiderbauer und Nancy Kool.



INSERATE & BERICHTE

online aufgeben unter www.dieKaufmannschaft.at
oder per E-Mail an info@dieKaufmannschaft.at
oder an kontakt@schladmingerpost.at

Private Kleinanzeigen sind kostenlos!

KLEINANZEIGEN

Stellenanzeigen

Wir suchen dich, Reinigungskraft, 30 - 40 Stunden, Jahresstelle mit geregelten Arbeitszeiten, 4 Tage Arbeit 2 Tage frei, abwechslungsreiche Arbeit mit viel Eigenverantwortung, Entlohnung nach KV, Überbezahlung möglich. Wir erwarten kundenfreundliches Auftreten, Motivation und Freude an der Arbeit.

Wir freuen uns auf deinen Anruf: Erlebnisbad Schladming: ☎ 03687/23271

Doppelwaschbecken mit Garnitur, Brausegarnitur mit Kopfbrause, Glasduschwand schwenkbar, günstig abzugeben ☎ 0664/2733033

Jugendbett Linie Natur, Eiche Vollholz 140x200 cm, Rückenlehne Lederoptik, guter Zustand, inkl. Lattenrost und Matratze, Preis auf Anfrage ☎ 0676/7831409

PKW

Suzuki Wagon R+, !!! AUTOMATIK!!!, ideales Seniorenauto, Bj. 05/2002, 75 PS Benzin, silbermet, 5-trg., km 48.400, guter Zustand kein Rost, SR/WR, jedes Service, 3.200.-, ☎ 0664/1338060

Zu Verkaufen

Brennholz, weich, zu verkaufen; ☎ 0664/7678874

Schönes Heu und Grummet lose, Selbstabholung ☎ 0664/8634732

2 Congatrommeln zu verkaufen. Stück à 50,-; ☎ 0664/1350277

1 Trimmer gegen Selbstabholung gratis abzugeben; ☎ 0664/1350277

Vermietungen:

70m² Wohnung in Schladming ab 1. Dezember. ☎ 0664/8760491

Schladminger Einkaufsgold... immer eine gute Geschenkidee!



Die nächste Ausgabe erscheint
am 4. November 2023
Anzeigenschluss:
21. Oktober 2023

KLANG-FILM-THEATER - Programm Oktober

tanzbar
mit DJ und VJ Udo L.



ROCK/BLUES
DO 05.10.2023 - 19:00 Uhr

ZSOMMKEMMA
mit der Weltmeisterin auf
der Steirischen Harmonika



Mißebner Trio/Perstl Viergesang
DO 12.10.2023 - 20:00 Uhr

**KERNÖLSALSA-
KLUB**
Steiermark meets Karibik



Austropop in Karibikrhythmen
SA 14.10.2023 - 20:00Uhr

Wenn Frauen fragen
Kabarett



Edi Jäger
DO 19.09.2023 - 20:00 Uhr

Kartenreservierung
und weitere
Informationen zum

Programm unter:
0660/4540566 oder
www.klangfilmtheater.at

